

Arbeit und Geschlecht im Umbruch der modernen Gesellschaft Forschung im Dialog

28./29. April 2006 im Landesinstitut Sozialforschungsstelle Dortmund

Programm

Freitag, 28.04.06

11:30 – 12:00 Uhr

Anreise

12:00 – 12:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

12:30 – 13:30 Uhr

Dialog I:

Dienstleistungen: Interaktive Arbeit, Wissensarbeit und Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen

Statement 1: Martin Baethge

„Industrialismus und Familialismus.
Der fortwirkende makrosoziologische
Rahmen für die Dienstleistungs-
entwicklung in Deutschland“

Statement 2: Hildegard Maria Nickel

„Tertiarisierung, (Markt-)Individuali-
sierung, soziale Polarisierung –
neue Konfliktlagen im Geschlechter-
verhältnis?“

Moderation: Heike Jacobsen

13:30 – 13:45 Uhr

Pause

13:45 – 15:15 Uhr

Client first. Geschlechterhierarchische Konturen der Projektarbeit in Unternehmensberatungen

Hedwig Rudolph

Doing Gender in der interaktiven Arbeit – ein handlungstheoretischer Vorschlag zur Verbindung von Geschlechter- und Arbeitssoziologie

Wolfgang Dunkel, Margit Wehrich

Moderation: Hartmut Hirsch-Kreinsen

15:15 – 15:45 Uhr

Kaffeepause

15:45 – 16:30 Uhr

**Der Staat auf dem Weg zum „Dienstleistungsunternehmen“?
New Public Management geschlechtsspezifisch analysiert**

Birgit Riegraf

Moderation: Reinhild Schäfer

16:30 – 16:45 Uhr

Pause

Gemeinsame Tagung der Sektionen
Frauen- und Geschlechterforschung und Arbeits- und Industriesoziologie in der DGS

Arbeit und Geschlecht im Umbruch der modernen Gesellschaft

Programm

16:45 – 17:45 Uhr

Dialog II:

Arbeiten in der globalen Ökonomie und in den Verhältnissen von 'Gender, Race and Class'

Statement 1: Ilse Lenz	Statement 2: Boy Lüthje
„Die Globalisierung der Arbeit und die Rekonfigurationen von Geschlecht, Klasse, Kultur“	„'Desorganisierter Despotismus'. Globale Produktion, Arbeitsmigration und geschlechtliche Diskriminierung in China“
Moderation: Susanne Völker	

17:45 – 18:00 Uhr

Pause

18:00 – 19:30 Uhr

Telephone call centres and gender: Reiteration of established patterns or „undoing gender“?

Karen Shire, Hyunji Kwon, Ursula Holtgrewe

„Ich“ und „Wir“, „Arbeit“ und „Welt“: Wie sich marginalisierte Frauen jenseits von kapitalistisch funktionaler Arbeit erleben, erinnern, erzählen, erträumen

Brigitte Schulze

Moderation: Sylka Scholz

Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

9:30 – 10:30 Uhr

Samstag, 29.04.06

Dialog III:

Karrieren, Lebensentwürfe und Arbeitsbiographien im Wandel der Arbeits- und Geschlechterarrangements

Statement 1: G. Günter Voß	Statement 2: N.N.
„Subjektivierung der Arbeit und Subjektivierung von Arbeitskraft. Die Zukunft der Beruflichkeit von Arbeitskraft als ein Beispiel“	
Moderation: Maria Funder	

10:30 – 10:45 Uhr

Pause

10:45 – 12:15 Uhr

Verdichtung, Flexibilisierung und Selbstvermarktung. Fremd- und Selbstzwänge in hochqualifizierten, prekären Beschäftigungsfeldern

Stefanie Ernst

Krise der Arbeit, Krise der Sinnstiftung – Ein kulturtheoretisch-strukturaler Zugang zur Geschlechter- und Arbeitsforschung

Ute Luise Fischer

Moderation: Markus Pohlmann

Gemeinsame Tagung der Sektionen
Frauen- und Geschlechterforschung und Arbeits- und Industriesoziologie in der DGS

Arbeit und Geschlecht im Umbruch der modernen Gesellschaft

Programm

12:15 – 13:15 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

13:15 – 14:00 Uhr

Wandel betrieblicher Geschlechterverhältnisse durch Vermarktlichung und Subjektivierung von Arbeit – riskante Chancen und geschlechterpolitische Gestaltung

Michael Frey, Almut Kirschbaum

Moderation: Sylka Scholz

14:00 – 14:15 Uhr

Pause

14:15 – 15:45 Uhr

Podium „Zukunft der Arbeitsgesellschaft“

Regina Becker-Schmidt

Statik und Dynamik in Formen geschlechtlicher Arbeitsteilung

Monika Goldmann

Ambivalenzen von Gleichstellungspolitik angesichts der Vervielfältigung von Arbeits- und Lebensformen

Dieter Sauer

„Entgrenzte Arbeit – Gefährdete Reproduktion“. Genderfragen in der Arbeitsforschung

Klaus Dörre

Der Blick nach unten – Prekarisierung der Arbeitsgesellschaft?

Ingrid Kurz-Scherf

Soziabile (Lohn)Arbeit? – oder: wider die Scheu vor dem Normativen

Moderation: Brigitte Aulenbacher

Ca. 16:00 Uhr

Ende der Tagung

Arbeit und Geschlecht im Umbruch der modernen Gesellschaft

Organisatorisches

Anmeldung bitte bis zum 07. April 2006

siehe beigefügtes Anmeldeformular

Kostenbeitrag: Euro 30,-

Für Studierende und Arbeitslose: Euro 15,-

(bei Tagungsbeginn zu entrichten)

Unterkunft

Ringhotel Drees & Hotel Consul, Hohe Str. 107, 44139 Dortmund,

Tel.: 0231/12 99 0

EZ 57,- Euro, ohne Frühstück, 67,- Euro, mit Frühstück (20 Zimmer reserviert)

EZ 76,- Euro, mit Frühstück (10 Zimmer reserviert)

NH Dortmund, Königswall 1, 44137 Dortmund

Tel.: 0231/90 550, direkt am Bahnhof,

EZ 89,- Euro, mit Frühstück (10 Zimmer reserviert)

Hotel Ibis Dortmund City, Märkische Str. 73, 44141 Dortmund

Tel.: 0231-18 57 70

EZ 61,- Euro, mit Frühstück (10 Zimmer reserviert)

Bitte reservieren Sie direkt im Hotel unter dem Stichwort „**Sozialforschungsstelle**“.

Die Option auf die reservierten Hotelzimmer besteht bis zum 07. April 2006.

Weitere Informationen unter:

www.dortmund-tourismus.de

Kontaktdaten an der sfs:

Frau Birgit Ziese

Tel.: 0231/85 96-281

ziese@sfs-dortmund.de

www.sfs-dortmund.de

Arbeit und Geschlecht im Umbruch der modernen Gesellschaft

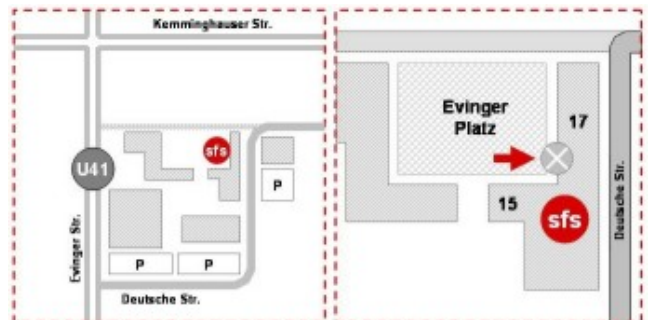
Veranstaltungsort

Landesinstitut Sozialforschungsstelle
Evinger Platz 17, 44339 Dortmund
Tel.: 0231/85 96-0



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Dortmund mit der Stadtbahn U 41 (Richtung Brambauer / Brechten) bis zur Haltestelle Minister Stein fahren. In Fahrtrichtung der Stadtbahn rechts liegt das Zentrum Minister Stein (ZMS).



Anreise mit dem Auto

A2: Abfahrt 13 (Kreuz Dortmund Nord-Ost), Richtung Derne/Schwerte (B236), 1. Abfahrt Richtung Dortmund-Eving, nächste Ampelkreuzung rechts abbiegen (Kemminghauser Str.), nach 2,7 km links abbiegen (Evinger Str./B 54), nach 1,1 km Ampelkreuzung links abbiegen (Deutsche Straße), nach 500 m links befindet sich der Evinger Platz.

B1: Von der Bundesstraße 1 (Verlängerung A40 bzw. A44) bis zum Kreuz B1/B236 Richtung Lünen, 3. Abfahrt Richtung Dortmund-Eving (weiter siehe oben).

A45: Abfahrt Dortmund Hafen, bis Kreuzung Münsterstraße (B54) links abbiegen, Richtung Eving, nach ca. drei Kilometern abbiegen in die Deutsche Straße.



Anreise mit dem Flugzeug

Flughafen Dortmund

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Taxi direkt zur sfs. Mit dem Auto über die B1, Richtung Bochum, B236 Richtung Lünen bis Abfahrt Dortmund Eving (weiter siehe oben).

Flughafen Düsseldorf

Direkte Zugverbindungen zum Dortmunder Hauptbahnhof. Mit dem Auto über die A52 und A40 Richtung Essen / Bochum / Dortmund bis Kreuz Dortmund West, weiter A45 Richtung Oberhausen bis Abfahrt Dortmund Hafen (weiter siehe oben).